

**Bürgerinformation gem. § 41 Abs. 5 GemO über die 14. öffentliche Sitzung in der Wahlperiode 2014-2019 des Ortsgemeinderates Wachenheim vom 30.08.2016**

**TOP 1**

**Ausbau der landwirtschaftschaftlichen Wirtschaftswege „Hohe Straße“ und „Kindenheimer Weg“**

- **Vorstellung der Planung**
- **Finanzierung**
- **Auftragsvergabe**

Eine Verbreiterung der Wege auf 3,50 Meter soll erfolgen. Für das Teilstück, welches mit Wasserführung ausgebaut wird, ist eine Breite von 4,00 m vorgesehen. Auf dem Grundstück der Gemeinde im Kreuzungsbereich Kindenheimer Weg soll ein Versickerungsbeckens angelegt werden um Wassermassen, die von Westen kommen, aufzunehmen (zum Schutz der Windenergieanlage Nr. 6 und des Kranstellplatzes). Die Kosten werden zwischen der Ortsgemeinde Wachenheim und der Ortsgemeinde Monsheim anteilig aufgeteilt (Wachenheim 65,42 % und Monsheim 34,58 %). Diese Maßnahme wird durch einen Zuschuss des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) und das Leader-Programm EULLE (bis 2018: insg. 158.279,00 €) und Kostenerstattungen der AÖR Energieprojekte Monsheim (301.493,84 €) mitfinanziert, lediglich der übersteigende Betrag ist von der Ortsgemeinde zu leisten. Die Auftragsvergabe erfolgte an den günstigsten Bieter: Fa. Faber, Alzey zum Preis von insgesamt 462.548,64 € (davon entfallen 65,42 % -dies entspricht 315.802,38 €- auf die Ortsgemeinde Wachenheim)

**TOP 2**

**Instandsetzung der Brücke über die Pfrimm im Bereich Mühlgasse; Planungsauftrag**

Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe (Honorar für die Instandsetzungsplanung) an das Ingenieurbüro Verheyen zum Angebotspreis von 12.259,98 €

**TOP 3**

**Baumpflege an der Pfrimm; Auftragsvergabe**

Diese dringend notwendigen Arbeiten sind im Pfrimmabschnitt zwischen den Brücken in der Mühlgasse und in der Johannes-Würth-Straße durchzuführen. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Fa. Baumpflege Rohlfing zum Angebotspreis von 5.119,38 € brutto.

**TOP 4**

**Spielgeräte und Sitzgruppe Spielplatz; Auftragsvergabe**

Beschlossen wurde die Anschaffung von 2 Federwippen, einer Nestschaukel sowie einer Sitzgarnitur (Tisch und 2 Bänke).

**TOP 5**

**Spielplatz**

**Entfernen der vorhandenen Spielgerätefundamente und Errichten neuer Fundamente Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Tas & Balci mit dem Ausbau der vorhandenen Fundamente, der Herstellung der neuen Fundamente, dem Ausheben des Fallschutzes sowie dem Austausch des Sandes zum Angebotspreis von 5.200,66 €

## TOP 6

### Teilnahme „Unser Dorf hat Zukunft 2017“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Vor kurzem wurde ein Arbeitskreis gegründet, bei dem weitere Mitwirkende herzlich willkommen sind. Zunächst soll anhand von Fragebögen erfasst werden, was die Einwohner positiv bzw. negativ an Wachenheim finden.

## TOP 7

### Anbringen einer Hinweistafel „Historische Ereignisse während der Judenverfolgung in der NS-Zeit“

Ein ehemaliger Wachenheimer Mitbürger jüdischen Glaubens regte an, Stolpersteine vor den beiden Häusern in Wachenheim, in denen die in der NS-Zeit deportierten und getöteten Juden wohnten, zu verlegen oder an den beiden betreffenden Häusern Hinweistafeln auf die früheren Bewohner anzubringen. Dies fand keine Zustimmung bei den heutigen Hauseigentümern. Ein Zuhörer hat im Dorfentwicklungsausschuss vorgeschlagen, an der ehemaligen Synagoge / Judenschule eine Hinweistafel anzubringen. Der jetzige Besitzer des Anwesens erklärte sich grundsätzlich damit einverstanden. Aus dem Arbeitskreis kam nun die Empfehlung, stattdessen an zentraler Stelle -vorgeschlagen wurde das Gelände zwischen dem Bahnübergang am Sportplatz und Friedhof- einen Findling mit einer Bronzetafel aufzustellen.

Der Gemeinderat beschloss, einen Kostenvoranschlag für einen Kalkstein mit Bronzetafel einzuholen.

## TOP 8

### AöR Energieprojekte Monsheim - Jahresabschluss 2015

Projekt	Bilanzergebnis	Jahresgewinn / Jahresverlust
Windenergie:	25.957.650,25 €	680.945,38 €
Photovoltaik:	356.668,17 €	- 5.067,27 €
Straßenbeleuchtung:	739.615,32 €	- 247.384,82 €
DSL-Versorgung:	1.325.265,54 €	- 52.264,07 €
Gebäude-Energie- Management:	64.579,35 €	- €
<b>Gesamtschluss</b>	<b>28.072.395,85 €</b>	<b>376.229,22 €</b>

Bei dem Bilanzergebnis sind die gegenseitigen Verbindlichkeiten/Forderungen in Höhe von 371.382,78 € nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat nahm den Jahresabschluss zur Kenntnis, ein Beschluss war nicht zu fassen.

## TOP 9

### Vollzug des Landesstraßengesetzes;

## **Widmung des Parkplatzes am Friedhof in der Ortsgemeinde Wachenheim nach § 36 Landesstraßengesetz**

Der Parkplatz sowie der Fußweg wurden gemäß dem Landesstraßengesetz per Ratsbeschluss dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Außerdem wurde die bereits bisher über den Parkplatz geduldete Zufahrt für Anlieger durch die Widmung als Straße beschlossen. Diese Straße erhält auf einstimmigen Gemeinderatsbeschluss den Namen „Joseph-Kehr-Straße“ (Joseph Kehr lebte von 1855 bis 1914 in Wachenheim, er war vor dem Ersten Weltkrieg Besitzer des Kohle- und Getreidelagers, das sich in Wachenheim etwa an diesem Platz befand)

### **TOP 10**

#### **Erhalt der Zellertalbahn für den touristischen Verkehr; Information über eine geplante Neufassung der Finanzierungsvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Monsheim und dem Landkreis Alzey-Worms**

Herr Ortsbürgermeister Heinz informierte darüber, dass die voraussichtlichen Kosten für den Erhalt des Streckenabschnitts im Gebiet der Verbandsgemeinde Monsheim aufgrund der Vorgaben der Deutschen Bahn bezüglich Bahnübergängen immens gestiegen sind. Die Kreisverwaltung Alzey-Worms legte einen geänderten Vertragsentwurf vor, wonach der Kostenanteil des Landkreises -vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises- höher als ursprünglich vorgesehen gewährt werden soll: der Landkreis wird voraussichtlich zusätzlich 50 % der Mehrkosten, die gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung (Oktober 2014) entstehen werden, übernehmen. Ein Beschluss war nicht zu fassen.

### **TOP 11 (neu)**

#### **Bereitstellung außer- bzw. überplanmäßiger Haushaltsmittel**

- **Ausbau der landwirtschaftlichen Wege „Hohe Straße“ und „Kindenheimer Weg“**
- **Spielplatz: Fundamente und Fallschutz**

Die im Haushaltsplan 2016 vorgesehenen Mittel reichen für diese beiden Maßnahmen nicht aus. Bis zum Inkrafttreten des Nachtragshaushalts bewilligte der Gemeinderat einen Betrag von 302.599,32 € für den Ausbau der „Hohen Straße / Kindenheimer Weg“ sowie 5.200,66 € für die Arbeiten auf dem Spielplatz.

### **TOP 12**

#### **Einwohnerfragen**

- Ein Einwohner (Herr Emig) wies erneut auf die Probleme in der Wormser Straße (B 47 innerörtlich) hin. Zusätzlich zu der unzumutbaren Lärmbelästigung gibt es ständig Gefahrensituationen durch den andauernden Schwerlastverkehr. Er erkundigte sich nochmals, ob eine feststehende Geschwindigkeitsüberwachungsanlage installiert werden könne. Herr Emig bedauerte, dass Politiker sich für andere Ortsumgehungen (z.B. Offstein) einsetzen, während für Wachenheim keine Chance -zumindest für eine Verkehrsberuhigung- gesehen werde. Er schlug vor, über eine Streckenmaut für LKW nachzudenken. Eine Befragung der Anlieger hält er ebenfalls für sinnvoll. Herr Ortsbürgermeister Heinz erwiderte, dass nicht alle Anlieger bereit seien, Kosten für einen Ausbau mitzutragen. Da es sich um eine Bundesstraße handelt, hat die Ortsgemeinde kein Entscheidungsrecht. Herr Heinz wies darauf hin, dass durch den Arbeitskreis bereits eine Bürgerbefragung vorgesehen ist. Hier können alle Bürger ihre Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit Wachenheim (u.a. auch mit der Verkehrssituation) schildern. Bisher fehle einfach „der Druck der Anwohner“, hier könne Herr Emig vielleicht weitere Bürger animieren. Weiterhin teilte Herr Heinz mit, dass ein Antrag zur Errichtung stationärer Radarmessungen durch die Verbandsgemeindeverwaltung in Vorbereitung sei.

## **TOP 13**

### **Mitteilungen und Anfragen**

#### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters:**

- Das Ehrenmal auf dem Friedhof wurde inzwischen restauriert, die Inschriften (Namen der gefallenen Soldaten) wurden ebenfalls erneuert
- Fa. Grünbau wird ein weiteres Angebot vorlegen: die schadhaften Rasenflächen sollen erneuert werden (Bepflanzung mit Gras oder mit Bodendeckern)
- Das Schiebetor an der Aussegnungshalle wurde durch einen Fachbetrieb überholt
- Im Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ gab es die Idee, einen „Windkraftlehrpfad“ zu entwickeln, eventuell in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Göllheim. Der Arbeitskreis trifft sich an jedem 4. Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr, Herr Dennis Zimmermann (Bauabteilung der Verbandsgemeinde Monsheim) ist ebenfalls bei den Treffen anwesend.
- Am ehemaligen Deiss-Gebäude an der B 47 trug die Neubepflanzung mit Blumen zur Verkehrsberuhigung bei
- Am Wirtschaftsweg, der über die Brücke zum Anwesen Finck führt, sind 3 Birken abgestorben und müssen entfernt werden.
- Das Engagement, mit dem sich Anwohner „In den Bachstaden“ um die Pflanzinseln in ihrer Straße kümmern, ist sehr unterschiedlich. Es wäre sehr schön, wenn sich noch mehr Freiwillige finden, die einen Teil der öffentlichen Grünanlagen (auch auf dem Friedhof) betreuen würden.
- Zwei der in Wachenheim lebenden Asylbewerber üben zeitweise gemeinnützige Arbeiten aus, wofür sie von der Kreisverwaltung eine geringe Aufwandsentschädigung (0,80 € pro Arbeitsstunde) erhalten.

#### **Anfragen von Ratsmitgliedern:**

keine

*Brigitte Dieterich, Protokollführerin*